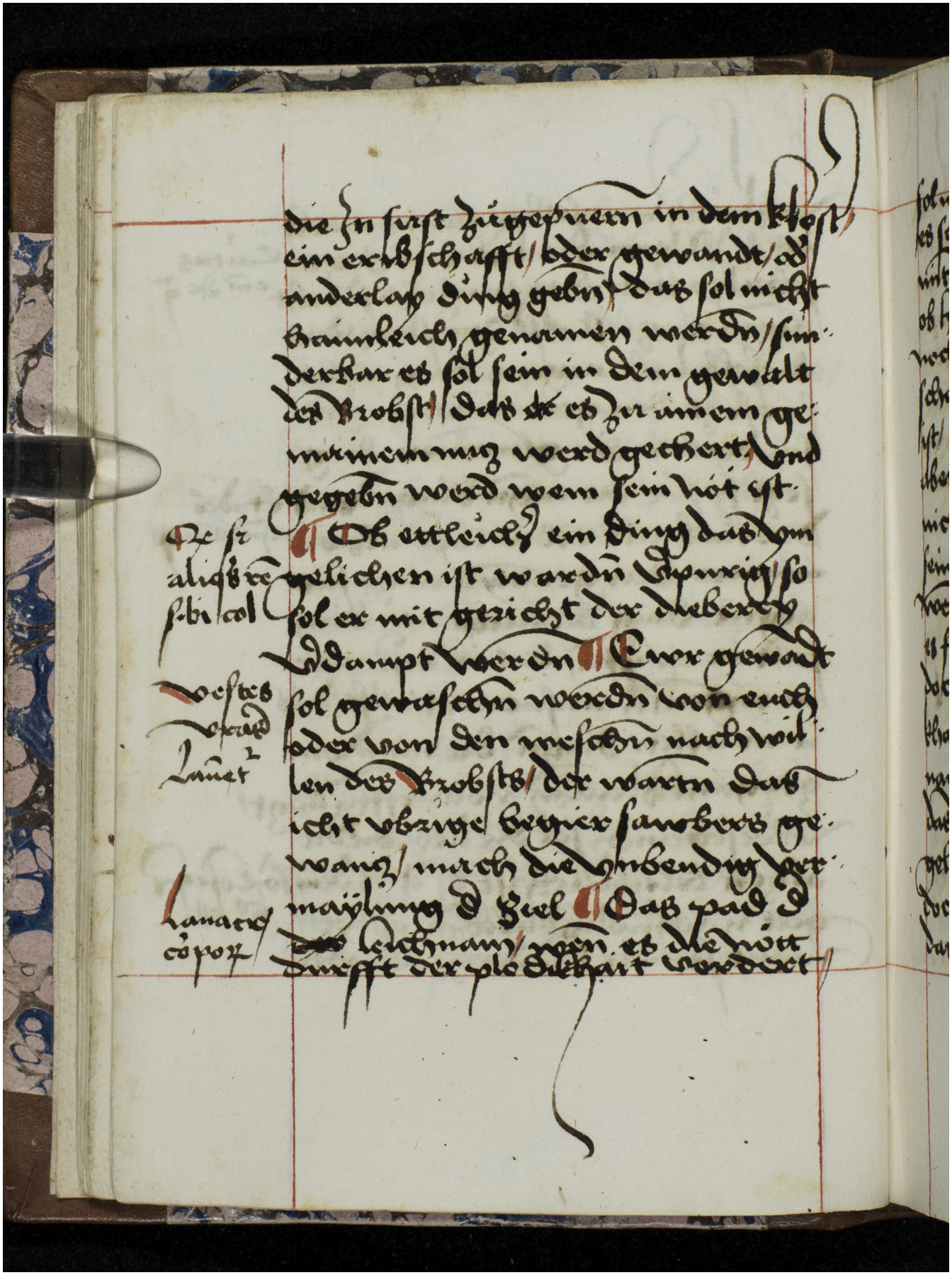
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die jn furst zugepuern in dem klost
ein erbschafft/ oder gewandt/ od
anderlay ding geben/ das sol nicht
heimlech genamen werdn/ sun
derlar es sol sein in dem gewalt
des probst/ dez er es zu innem ge
meinem nutz werd gekert/ und
gegebn werd wem sein not ist.

De fr alios re sibi col

¶ Ob ettlech ein ding das gem
elichen ist werdn sunder/ so
sol er mit gericht der ubeltat
ddampt werdn ¶ Euer gewandt
sol gewaschen werdn von euch
oder von den meschen nach wol
len des probsts/ der warten das
icht ubrige begier sauberes ge
wanz/ nach die unbendig ger
maechlung d zeit ¶ Das pad d
leichnam/ wan es die nott
durfft der pl[illegible] wendet

Vestes Vestiaria Lauat

Lauare corpor